

Der Deutsche Nachbarschaftspreis zeichnet bundesweit nachbarschaftliche Projekte und Initiativen aus. 1.052 Projekte bewarben sich und dich ging der Preis nach Wilhelmsburg.

Über 1.000 Ideen und Projekte, die sich für ein solidarisches, offenes und demokratisches Miteinander engagieren, haben sich beworben. 1.052 Mal Engagement mit der Vision einer solidarischen Nachbarschaft. Es geht um gemeinsames Gestalten. Um beteiligt sein an der täglichen Ausgestaltung der Nachbarschaft und des eigenen Lebens.

Dieses Engagement bildet den Humus für eine Gesellschaft, die die Menschheit nicht in ein Wir und Die trennt. So werden die Menschen vor Ort zusammengebracht, die Unterschiedlichkeit der Menschen als Wert entwickelt und Strukturen geboten, um demokratische Meinungsbildung tragfähig zu machen. Ganz dicht an der Unterschiedlichkeit der Menschen.

Gerade in Zeiten in denen offene Ausgrenzung und Menschenverachtung sich in unseren Alltag drängen, ist es wichtig zu sehen: Es gibt viele Brücken zu einem Deutschland, in dem Vielfalt ausgehandelt, Empathie gelebt und Solidarität möglich wird.



In der Presseerklärung von 48h Wilhelmsburg

heißt es:

*„Es macht uns Mut zu sehen, wie viele Kolleg*innen und vor allem auch Ehrenamtliche sich genau dafür engagieren. Deutschland braucht dieses Engagement und diese Mitgestaltung. Diese gehören zu unseren wichtigsten demokratischen Potenzialen um die grundlegende Auseinandersetzung gegen menschenfeindliche Parolen auf allen Ebenen und an allen Orten zu führen.*

Wir freuen uns sehr, über die Anerkennung der Arbeit unseres Netzwerks Musik von den Elbinseln und der Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg, die uns mit diesem Preis entgegen gebracht wird. Wir wünschen uns, dass die Anerkennung der vielen lokal wirkenden Initiativen auch ein Echo in der Politik findet. Damit sich dieses zivilgesellschaftliche Engagement multiplizieren kann, muss es stabile Förderstrukturen geben. Wir wollen gemeinschaftlich Lösungen für das Zusammenleben in unseren Nachbarschaften, Regionen und Städten entwickeln, in denen kein Platz für Ignoranz, Menschenfeindlichkeit und Rassismus ist. Dieses Ziel – und das sagen wir ganz explizit – muss sich auch im Bundeshaushalt widerspiegeln.

Wir von 48h Wilhelmsburg nehmen die Auszeichnung zum Landessieger des Deutschen Nachbarschaftspreis 2018 mit großem Respekt für die nominierten Hamburger Projekte entgegen. Denn wir arbeiten alle gemeinsam an der Vision einer solidarischen Welt auf der Basis solidarischer Nachbarschaften.

Seit 2010 wurden durch 48h Wilhelmsburg Menschen verschiedenster Herkünfte und Generationen mit ihren Musiken und Geschichten aus Wohnzimmern, Hochzeitssalons und Communities für die Nachbarschaft sichtbar. Sie traten aktiv in den öffentlichen Raum und veränderten diesen. Bei jährlich mehr als 1.000 Akteuren mit zuletzt mehr als 20.000 Besuchen wurde deutlich: Musik kann jenseits von Sprachbarrieren und politischen Meinungen funktionieren. Musik ist unmittelbar erlebbar. So entsteht eine Vielfalt an Teilhabemöglichkeiten. Menschen werden zu von Organisierenden, Musizierenden, Unterstützenden, Technikaufbauenden, Werbenden, Flanierenden, Tanzenden, Feiernden – und alle zusammen ergeben 48h Wilhelmsburg. So wuchs über die Jahre eine lebendige Verständigung, die sich an vielen Stellen in der solidarischen Gestaltung unserer Nachbarschaft wiederfindet.“

Quelle: musikvondenelbinseln.de

